



Jahresbericht 2009 / 2010

1. Editorial	2
2. Umfrage KlientInnen	3
3. Auswertung der Interviews	5
4. Statistisches	6
5. Projekte	9
6. Jahresrechnung und Revisionsbericht	10
7. Liste der Mitglieder	12

Veränderung

Sie ist gewollt und ungewollt unser Thema gewesen im abgelaufenen Vereinsjahr.

Im April dieses Jahres mussten wir Abschied nehmen von Peter Horning, unserem Präsidenten, der seiner schweren Krankheit erlegen ist. Betroffen, wie früh er diese Welt verlassen musste, und traurig, einen lieben Kollegen verloren zu haben, bleibt uns noch die Erinnerung an ihn und natürlich der herzliche Dank für seinen Einsatz für den VVe.

Ebenfalls verloren haben wir Markus Zwicker. Er wurde pensioniert. Als Mitarbeiter der damaligen Erziehungsdirektion hatte er – zusammen mit noch heute im Dienst stehenden Institutionsleitern - das „Projekt Volksschulergängung“ aus der Taufe gehoben, aus dem 1991 unser jetziger „Verein Volksschulergängung - VVe“ hervorging. Ab dann war Markus Zwicker Vertreter der Bildungsdirektion im VVe. Wir hätten uns keinen besseren Experten und Berater wünschen können. Neben seinem immensen Arbeitspensum für die Bildungsdirektion stand er uns immer als sachkundiger und urteilssicherer Ratgeber zur Seite, vertrat unsere Anliegen erfolgreich gegen aussen, lenkte unsere Aufmerksamkeit auf wunde Punkte und nahm die Mitarbeiterbeurteilungen in unterstützender und fördernder Weise vor. - Wir sind ihm zu grossem Dank verpflichtet!

Enormes Glück haben wir, dass sich mit Peter Kaegi ein würdiger Nachfolger bereit erklärt hat, für die Bildungsdirektion im VVe-Vorstand Einsitz zu nehmen.

Verlassen wird uns auch Ernst Haueter, Geschäftsführer der „Arche Zürich“. Er hat über all die Jahre unseres Vereinsbestehens die Buchhaltung geführt. Er wird ebenfalls pensioniert. Ganz herzlichen Dank gebührt auch ihm. Seine Nachfolge tritt Isabelle Gutherz im neuen Vereinsjahr an. Sie ist Bereichsleiterin Zentrale Dienste in „Die Alternative“ und damit bestens bekannt mit den Gegebenheiten im Bereich der Suchtarbeit.

Veränderung bedeutet für uns also auch Verjüngung. Mit Hansjürgen Freier als neuen Präsidenten steht nun ein Mitglied der jüngeren Generation an der Spitze unseres Vereins. Wir danken ihm für die Übernahme dieses Amtes und im Voraus für seine künftige Arbeit.

Im letzten Jahresbericht war zu lesen, welchen Stellenwert die Institutionen dem VVe-Unterricht beimessen, was sie speziell schätzen, aber auch wo Veränderungen in Organisation, Struktur und Themen von ihnen gewünscht werden.

Dieses Jahr versuchen wir aufzuzeigen, welche Veränderungen wir gedenken einzuleiten, und was wir an bisher Bewährtem noch forcieren wollen. Es soll stimmig für alle Beteiligten sein: die SchülerInnen, die Institutionen und die Lehrkräfte.

Zum Vereinsjahreswechsel haben die Lehrkräfte eine Umfrage bei den KlientInnen gemacht. Ihre stichwortartigen Aussagen haben wir der erwähnten Auswertung vorangestellt.

Dank grosszügiger Spenden der Boveri-Stiftung konnten unsere fünf Institutionen auch dieses Jahr spezielle Projekte durchführen (siehe 4.) Solche Projekte sind hochwillkommene, ergänzende Lernfelder zur Therapie und der VVe-Schule. Bei den KlientInnen sind sie auch beliebt, bringen sie doch immer neue Farben in den Institutionsalltag.

Wir werden uns bemühen, Spender zu finden, die uns finanziell unterstützen, damit wir auch in Zukunft derartige Projekte durchführen können.

im September 2010

Frank Sahli
Interimspräsident

2. Umfrage KlientInnen

Juni - Aug 2010

Was war für dich die wichtigste Veränderung ...

... während des letzten Jahres?

	Anzahl Nennungen	
	Frauen	Männer
endlich Sucht eingestanden und etwas getan / nach 20 Jahren / (neue)Therapie begonnen	4	7
drogenfrei leben	5	3
strukturierter Alltag	3	4
alles hat sich verändert / clean, frei	2	3
Es gibt eine Zukunft / Genesungsgefühl / Motivation weiterzukommen / wieder Freude am Leben	2	2
durchgestanden, durchgezogen	2	2
Kinder wieder sehen / haben	1	2
Zugang zu meinen Gefühlen / mich besser kennengelernt / lebendiger, fröhlicher	1	2
Sucht seit 10 Monaten mit Substitution stabilisiert / Medikamenten-Umstellung	2	1
interessiere mich wieder für anderes (Menschen, Sport, Schulstoff)	1	2
werde Mutter / werde Vater, Freundin ist schwanger geworden	1	1
besserer Kontakt zu Familie		2
Lehrstelle gefunden	1	1
habe gelernt, dass sich kämpfen lohnt	1	1
Partnerin, Haus verloren; Mutter hat Krebs bekommen		1
auf einem Auge blind geworden		1
zum ersten Mal im Leben Arbeitsstelle gefunden, die mich auch noch interessiert		1
aus Gefängnis und clean, selber Job + Wg gefunden, Therapie auf Eigeninitiative		1
kann besser mit Ruhe umgehen	1	

... im VVe-Unterricht?	Frauen	Männer
dass mein Hirn funktioniert / Gewissheit, dass ich nicht dumm bin / kann mich wieder konzentrieren / Erfolgsgefühl	4	5
interessant, macht mir Spass / bin motiviert zu lernen	2	5
Freude, dass ich in die Schule darf / komme sehr gern	1	4
(endlich) Englisch lernen können	1	4
Möglichkeit, Lücken zu schliessen / verpasste Sachen nachholen	1	3
kann noch nichts sagen	2	2
Verbesserung in Deutsch und Mathematik	1	1
Englisch (stark) verbessert	1	1
habe mich getraut, etwas zu lernen, was ich mir nie zugetraut habe / Scheu und Stolz überwunden	2	
PC-Kenntnisse erworben	1	1
dass ich Deutsch verbessern kann / stark verbessert habe	1	1
mit Lehrkraft gut klarkommen		2
kann viel besser lesen / schreiben	1	1
viele Inputs für besseres Lernen	1	1
beruflich wieder einsteigen können	2	
dranbleiben können	1	
verbesserte Rechtschreibung		1
weiss wieder, was Algebra ist		1
dass ich endlich in einer Gruppe lernen kann (ADHS)	1	
angenehm überrascht		1
1 Stunde genügt (ADS)		1
habe noch Widerstände, aber fühle mich gut aufgehoben		1
nicht mehr ganz so grosser Leistungsdruck		1
Themen, die mich persönlich beschäftigen, schulisch bearbeitet	1	
fühle mich gut verstanden, auch wenns nicht sogleich geht		1
nach 35 Jahren und vielen Jahren Konsum noch lernen können	1	

3. Auswertung der Interviews (siehe letzter Jahresbericht)

Die Auswertung der Interviews mit unseren Therapieleitungen und Lehrkräften zur Tätigkeit des VVe ergibt ein weiträumiges Bild.

Im Versuch, Erkenntnisse für zukünftige Aufgaben des VVe zu gewinnen, hat sich eine Zerteilung mehrfacher Nennungen ergeben in

A. Bewährtes:

- positive Lernerfahrungen sammeln und Schulängste abbauen, Ressourcen fördern
- auf eine Aus- oder Weiterbildung vorbereiten
- Motivationsschwierigkeiten überwinden lernen, Freude erleben
- Einzelunterricht in Kleingruppen
- interprofessioneller Austausch zwischen InstitutionsvertreterInnen und den Lehrkräften
- Kontinuität der Lehrkräfte
- „gut, wie es jetzt ist“

B. zu forciertes Bisheriges und Neues:

- „Puzzleteil“ der Therapie werden, d.h. mehr Wechselwirkung zwischen Arbeit, Schule und Therapie
- mehr zeitliche Flexibilität des VVe (Schulferien)
- (anders) lernen lernen
- Aufgabenstunden, wenn möglich begleitet

- Medikation:

{	Interesse	}	fördern
	Merkfähigkeit		
	Ausdauer, Konzentration		
	Verbindlichkeit		
	Konstanz		
	bewusste Entspannung		

KlientInnen haben schlechtere Grundfertigkeiten:

- „Basiskönnen“ wie Lesen, Schreiben, Sprechen, Textverständnis, Alltags-Rechnen fördern
- zusätzliche Lerntage, Lernwochen, wiederkehrende Workshops (Steuern, Bewerbungsdossier, Vorstellungsgespräch, Allgemeinwissen, kreative Anlässe) durchführen
- mehr Schulstunden, auf die Woche verteilt, einführen
- origineller Einzelvorschlag: auf Autotheorieprüfung vorbereiten (verbessert Jobchancen)

Der Vorstand wird diese Ergebnisse diskutieren und mögliche Schritte zu Umsetzungen an der nächsten Vereinssitzung vorschlagen.

4. Statistisches

erteilte Lektionen 2009/10

	Freihof	Ulmenhof	Neuthal	Arche	Start Again	alle
zugeteilte Lektionenzahl / Wo	4	12	10	10	11	47

erteilte Lektionen

Frauen	4	407	395	268	211	2566
Männer	152	437	315	480	723	4062
total	156	844	710	748	934	6628

SchülerInnenzahl

Frauen	2	16	8	6	7	76
Männer	12	12	12	14	27	142
* total	14	28	20	20	34	218

*SchülerInnen mit Therapieabbruch oder -ausschluss sind mitgezählt

Anzahl SchülerInnen mit berufsbezogenem Unterricht

Frauen		7	1	2	5	15
Männer	5	4	4	6	8	27
total	5	11	5	8	13	42

wollen nach der Therapie eine neue Ausbildung beginnen oder die alte beenden

Frauen		8	1	2	3	28
Männer	5	5	3	5	9	49
* total	5	13	4	7	12	77

* Eine Schülerin hat ihre Lehre während der Therapie abschliessen können.

Fächerliste 2009/10

Fächer	Freihof	Ulmenhof	Neuthal	Arche	Start Again	total
Computer / Internet	4	*	3	6	3	16
Deutsch	1	4	3	5	5	18
Deutsch für Fremdsprachige	2	3	2	5	3	15
Englisch	8	11	12	7	14	52
Französisch			1		5	6
Mathematik	4	6	1	6	3	20
Lern- und Arbeitstraining	5	11	7	7	8	38
Standortbestimmung	1			1	21	23
Algebra	1	2		1	3	7
Anatomie		3				3
Astronomie					1	1
Autotheorieprüf. vorber.				2		2
Berufsfindung		2		2		4
Betriebs- / Berufskunde			1	1	3	5
Bewerbung / Lebenslauf	3	1	4	4	9	21
Biologie		1	1	2		4
Buchhaltung		2	1	1	2	6
Budget / Steuererklärung		2		3		5
Deutsch Literatur				1	2	3
Entspannungsübungen		2		1		3
Fachrechnen				2		2
Gedächtnistraining	1	2	1	1		5
Geografie		1	1		1	3
Geometrie				1	1	2
Gesang / Musik / Noten				2	2	4
Geschichte / Politik		1	2	2	2	7
Gitarre				2	2	4
Goemetrisch Zeichnen	1			1		2
Holzkunde			1			1
Italienisch		4	1			5
Klavier					1	1
Konzentrationstraining		2		4	1	7
Lesen von Büchern			2	6	3	11
Maschinenschreiben				5	4	9
pers. Administration				3	3	6
Pflanzen best. (Herbarium)			1			1
Philosophie					1	1
Psychologie / Pädagogik		3			5	8
Rechtskunde		1		1		2
Spanisch	1	2	2			5
Staatskunde		1	2			3
Ungarisch					1	1
Vorbereitung Weiterbildung		6			9	15
Vorstellungsgespräch üben		3			3	6
Vortragstechnik		1	1	8	3	13
Zeichnen/Gestalten/Foto				3	2	5

* Der Ulmenhof hat eigens für die Computerschulung eine Lehrkraft ausserhalb des VVe angestellt.

Spezielle VVe-Anlässe / Plakate 2009/10

Anlässe mit allen BewohnerInnen	teilnehmende BewohnerInnen	Dauer	Freihof	Ulmenhof	Neuthal	Arche	Start Again
Persönliche Administration	alle	3h				x	
RagArtz 2010 Schweiz. Triennale der Skulptur sehen und skizzieren	alle	1 Tag				x	
Technorama Präsentationen + Kurzvorträge	alle	3 Halbtage				x	
Sokrates - Galerie ausgewählte Worte über aktuellen Bildkopien	alle	Ausstellung					x
Vortrag: „Unser Sonnensystem“	alle	1h					x
Plakate von SchülerInnen erstellt und ausgestellt							
Esel Bilder + Texte zu Körpersprache, Pflege, u.ä. (Die Arche hält eigene Esel.)						x	

5. Projekte 2009/10

Diese Projekte wurden möglich durch Beiträge der Boveri-Stiftung. Die Institutionen mussten sie vorgängig einreichen und der VVe-Vorstand entschied darauf, dass sie durch den Verein finanziert wurden.

durchgeführte Projekte	teilnehmende BewohnerInnen	Dauer	Freihof	Ulmenhof	Neuthal	Arche	start again
Clownworkshop	alle	2 Tage	X				
mal- und kunsttherapeutisches Werken	alle in 3 Kleingruppen	jeden Dienstag je 2 h		X			
Raku-Töpfern	alle	1 Woche			X		
Holzskulpturen bildhauern	alle	1 Woche				X	
Kohlenmeiler bauen in Bülach, Holzkohle abpacken + verkaufen, Führungen für Gäste vorbereiten	alle	während 5 Wochen				X	
Theater, Maskenspiel	alle	8 Tage à 6 h					X
Ernährung: "Du bist, was du isst."	alle	10 h					X

5. Jahresrechnung 2009/10

1.8.2009 - 31.7.2010

Bilanz	Aktiven	Passiven
Guthaben Coop Bank	133'443.95	
Guthaben bei Arche	30'529.35	
Kreditoren (Lohn 7/10 und Vorstandsentschädigungen)		22'015.40
Bildungsfonds aus Spende Boveri-Stiftung	60'000.00	
Bildungsprojekte 07/08	-22'900.00	
Bildungsprojekte 08/09	-8'360.00	
Bildungsprojekte 09/10	-30'483.90	
Stand Bildungsfonds 31.7.2010		1'743.90
Vereinsvermögen 1.8.2009	173'120.90	
Verlust per 31.7.2010	-31'163.00	
Vereinsvermögen 31.7.2010		140'214.00
	<u>163'973.30</u>	<u>163'973.30</u>

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag	Vorjahr
Institutionsbeiträge		163'845.00	147'940.00
Mitgliederbeiträge		660.00	660.00
Spenden		0.00	60'000.00
Zinsgutschriften Coop Bank	207.95		
./. Verrechnungssteuer	-72.80	135.15	1'550.65
Beitrag Kanton Zürich		120'000.00	120'000.00
Lehrpersonen Löhne	273'453.35		270'430.60
Lehrpersonen Krankentaggeld-Versicherung	1'475.85		neu
Lehrpersonen Spesen/Material	4'157.20		5'397.35
Weierbildung/Supervision Lehrpersonen	2'672.00		1'100.00
Bildungsprojekte	30'483.90		8'360.00
Jahres- u. Mitgliederversammlungen	2'040.00		1'138.30
Vorstandsentschädigung	1'000.00		3'400.00
Bankspesen	40.85		42.20
Aufwand für Buchhaltung	480.00		450.00
Total	<u>315'803.15</u>	<u>284'640.15</u>	
Verlust per 31.7.2010	-31'163.00		39'832.20
	<u>284'640.15</u>	<u>284'640.15</u>	

Ernst Haueter / 19. August 2010

Ottenbach, 03. September 2010



Verein Volksschulergängung VVE
Herr Frank Sahli
Wuhrstrasse 11
8003 Zürich

Geschäftsleitung • Zentrale Dienste
Untere Lätten 1
Postfach 20
8913 Ottenbach

Telefon 044 763 40 80
Telefax 044 763 40 96
contact@diealternative.ch
www.diealternative.ch

Revisionsbericht der Jahresrechnung VVE 2009/10 zuhanden des Vereinsvorstandes

Sehr geehrte Vorstands- und Vereinsmitglieder

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung für das am 31. Juli 2010 abgeschlossene Geschäftsjahr des VVE geprüft und für richtig befunden.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Freundliche Grüsse

DIE ALTERNATIVE
Verein für umfassende Suchttherapie

Isabelle Gutherz
Bereichsleitung Zentrale Dienste

www.diealternative.ch/shop
Ihr OnlineShop mit sozialem Engagement



6. Mitgliederliste

Sept. 10

Bildungsdirektion

Peter Kaegi

Vertreter BI

Bildungsdirektion BI, Volksschulamt
Walchestrasse 21, 8090 Zürich

Tel. G: 043 259 22 91
peter.kaegi@vsa.zh.ch

LehrerInnen

Janine Anderegg

Roger Clausen

Quästor

Frank Sahli

Vizepräsident

InstitutionsvertreterInnen

Esther Oude Engberink

Arche Therapie
Heimgarten, 8180 Bülach

Tel. 044 860 11 87
Fax 860 74 09
therapie@archezuerich.ch

Hansjürgen Freier

Therapeutische Gemeinschaft Neuthal
Im Neuthal 4, 8344 Bäretswil

Tel. 052 386 26 22
Fax 386 18 21
hansjuergen.freier@neuthal.ch

Othmar Rist

Aktuar

Ulmenhof, Sozialtherapeutische Gemeinschaft
Affolternstrasse 40, 8913 Ottenbach

Tel. 044 762 61 21
Fax 762 61 20
othmar.rist@diealternative.ch

Peter Hornung †

Präsident bis März 2010

Freihof

Walter Mulisch

Freihof, Oberwachtstrasse 15
Postfach 1607, 8700 Küsnacht

Tel. 044 911 02 03
Fax 911 02 27
walter.mulisch@freihof-kuesnacht.ch

Lukas Niedermann

Start Again, Zentrum für Suchttherapie
Steinwiesstrasse 24, 8032 Zürich

Tel. 044 267 50 20
Fax 267 50 45
lukas.niedermann@startagain.ch

RechnungsführerIn

Ernst Haueter

bisher

Arche Zürich

Isabelle Gutherz

neu

Die Alternative
Unterer Lätten 1, 8913 Ottenbach

Tel. 044 763 40 80
Fax 763 40 96
isabelle.gutherz@diealternative.ch